

Polsterstoffe im Gebrauch – Was sagen uns Scheuertouren?

Rohleder Hitex-Academy vermittelt Hintergrundwissen zu Möbelstoffen

Textilseminare



Textilexperte Bernd Wagner:
„Rohleder Markenstoffe werden erst ab 20.000 Touren als Garantiestoffe freigegeben.“

In der Rubrik „Textil Spezial“ – einer gemeinsamen Initiative von MÖBELMARKT und der Hitex-Manufaktur Rohleder – wollen wir in mehreren Steps textiles Wissen vermitteln. Textilexperte und Quality Manager Bernd Wagner informiert in seiner neuesten Kolumne über das Thema „Scheuertouren“.

„Im klimatisierten Labor wird mit dem sogenannten Martindale-Prüfgerät die Strapazierfähigkeit eines Möbelstoffes im Gebrauch nach DIN-Norm bestimmt. Hierbei werden aus unterschiedlichen Zonen des Stoffes kreisrunde ‚Prüflinge‘ ausgestanzt und in den Prüfstempel eingespannt. Diese werden unter einer Belastung von 795 Gramm auf einem genormten Wollgewebe gescheuert. Eine einzelne Hin- und Herbewegung des Prüfstempels wird als eine Scheuertour bezeichnet“, erläutert der Textilexperte. „Die Prüfung wird durchgeführt, bis der nach DIN-Norm festgelegte Endpunkt erreicht ist. Bei Flachgeweben ist dies z. B. der Fall, wenn der Prüfling drei vollständig zerstörte Fäden erkennen lässt. Bei Velouren ist der Endpunkt erreicht, wenn die Polschicht vollständig abgescheuert ist; bei Chenille-Geweben, wenn die Florschicht abgescheuert ist.“

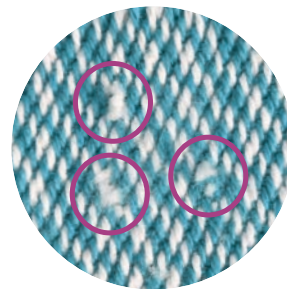
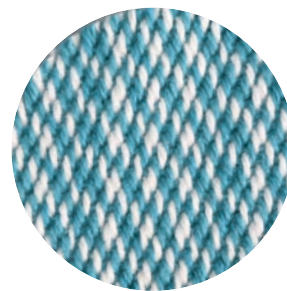
Für die Bewertung der Scheuerbeständigkeit eines Stoffes wird laut Wagner immer die schwächste Zone betrachtet. Ein Durchschnittswert sei dabei nicht zulässig. „Nach unserer über 30-jährigen Erfahrung mit der Prüfung von Möbelstoffen sind Scheuertouren von 12.000 Touren vollkommen ausreichend, um im normalen Gebrauch keinerlei Anlass für Reklamationen zu bieten. Voraussetzung ist dabei natürlich die exakte, normgerechte Durchführung der Prüfung“, wie Wagner weiter ausführt.

Auch bei der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel werde bei Flachgeweben

mit normalen Anforderungen 12.000 T verlangt, für besonders hohe Anforderungen mindestens 16.000 Touren. Rohleder Markenstoffe werden hingegen erst ab 20.000 Touren als Garantiestoffe freigegeben.

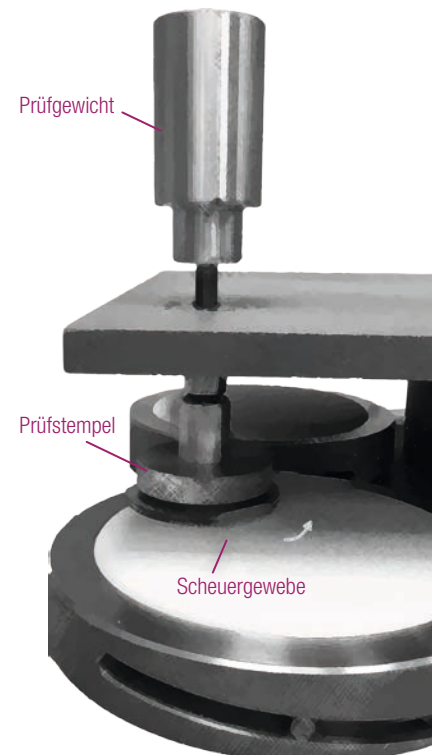
Somit zeigt sich im Prüflabor, was einen Qualitätsstoff auszeichnet. Die Rohleder GmbH in Konradsreuth bei Hof zählt zu den bekanntesten und hochwertigsten Möbelstoffwebereien Europas. Alle namhaften Polstermöbelhersteller im mittleren bis gehobenen Segment setzen auf die hochwertigen Q2- und Charmelle-Markenstoffe aus der Hitex-Manufaktur. [hoe](http://hoe.moebelmarkt.de)

moebelmarkt.de → ERFOLG



Oben ein sogenannter „Prüfling“ im Vorfeld des Scheuertests. Die Oberfläche ist gänzlich unversehrt. Im Vergleich dazu der Prüfling nach Beendigung des Scheuertests. Sichtbar sind insgesamt drei „Fadenbrüche“.

Fotos, Illustrationen: Rohleder



Schneller, höher, weiter ... ?

20.000 Touren, 100.000 Touren ... Die Scheuertouren-Rallye am Markt verunsichert häufig den Käufer. Realistisch gesehen sind diese Angaben jedoch häufig nicht normgerecht geprüft. Grundsätzlich muss dem Verbraucher zudem deutlich gemacht werden, dass Scheuertouren nicht das alleinige Kriterium für die Beurteilung eines Bezugstoffes sind.

Wesentlich sind in der Gesamtbetrachtung der Qualität eines Möbelstoffes auch die Lichtechtheit, die Farbechtheit, das Reinigungs- und Pflegeverhalten und nicht zuletzt das Thema Hautfreundlichkeit und Schadstofffreiheit.

Hitex®-Academy Termine 2017

14. – 15. Mai
26. – 27. Juni
23. – 24. Juli
11. – 12. September
08. – 09. Oktober
06. – 07. November

Anmeldung unter:
bmeyer@rohleder.com